

Berlin, den 12. September 2009

G r u ß b o t s c h a f t

des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Klaus Wowereit,
zum 190jährigen Jubiläum der Wadzeck-Stiftung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bedaure, heute nicht bei Ihnen sein zu können, richte Ihnen aber umso herzlicher meine besten Grüße und Wünsche zum 190jährigen Bestehen der Wadzeck-Stiftung aus. Dieses außerordentliche Jubiläum verweist auf die große Erfahrung und die hohe Kompetenz in der Kinder- und Jugendarbeit. Die Wadzeck-Stiftung ist in Berlin und darüber hinaus ein sehr angesehener und verlässlicher Partner in der Berliner Jugendhilfe.

Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf unseren besonderen Schutz. Starke Bindungen innerhalb der Familie geben Kindern diesen Schutz wie auch das nötige Selbstvertrauen und die soziale Kompetenz, um sich auch in einem stetig wachsenden außer-familiären Umfeld zu behaupten. Aber es gibt auch Familien, die diese Zuwendung nicht vermitteln können, Eltern, die nicht im Stande sind, ihren Kindern Geborgenheit zu geben, weil sie selbst Schutz und Hilfe brauchen. Die schwerwiegenden Konflikte und Störungen, die in solchen Konstellationen entstehen können, gehen immer zuerst zu Lasten der Kinder.

Die Wadzeck-Stiftung setzt in diesen Konfliktlagen vor allem auf eine integrierte Familienarbeit. Wo immer möglich wird versucht, die Familie zu stärken, ihr Hilfe zur Selbsthilfe und Selbständigkeit zuteil werden zu lassen.

Für die Wadzeck-Stiftung steht stets das Wohlergehen der Kinder im Zentrum. Das Betreuungsangebot ist so komplex wie es die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen erfordert. Kein Kind wird aufgegeben. Hier dürfen Kinder und Jugendliche, die schon zuviel verloren haben in ihrem Leben, wieder Hoffnung schöpfen.

So schwierig sich diese Aufgabe für die Betreuerinnen und Betreuer oftmals darstellt, so unverzichtbar und verdienstvoll ist sie auch. Daher mein großer Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Wadzeck-Stiftung und den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihr großes und vorbildliches Engagement.

Friedrich Franz Daniel Wadzecks Leitmotto: „Mit Gottes Hilfe und durch guter Menschen Beistand“ ist heute so aktuell wie vor 190 Jahren. Davon zeugt Tag für Tag die Arbeit der Stiftung. Dafür steht aber auch das Engagement Berliner Handwerksunternehmen. Sie helfen dabei, drückende Renovierungslasten zu übernehmen und die Kosten um 250.000 Euro zu senken. Diese Firmen zeigen damit eine hohe gesellschaftliche Verantwortung, ihr Engagement ist vorbildlich und verdient Dank und Anerkennung.

Wo der Alltag ganz im Zeichen der Not von Kindern und Jugendlichen steht, da darf zu besonderen Anlässen auch mal fröhlich gefeiert werden. 190 Jahre Wadzeck-Stiftung sind ein solcher Anlass. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein schönes Jubiläumsfest.

Damit verbinde ich den Wunsch, dass Sie weiterhin viel Mut, Zuversicht und nie nachlassendes Engagement für Menschen aufbringen, die Ihre und unserer aller Hilfe und Zuwendung brauchen.

Berlin sagt Danke für alles, was Sie geleistet haben und künftig noch leisten werden!

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Wowereit

Regierender Bürgermeister von Berlin